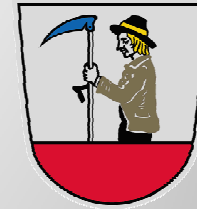


Bürgerversammlung

am Montag, 23.03.2015, 19:30 Uhr
in Sibratshofen Dorfsaal

1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Personen und Veranstaltungen

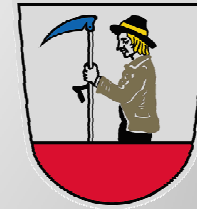


Bürgerversammlung



am 23.03.2015 in Sibratshofen

- Rechtsgrundlage: Art. 18 Abs. 1 GO
- Mitberatungsrecht der Bürger
- Einmal jährlich
- Tagesordnung nur gemeindliche Angelegenheiten
- Das Wort erhalten grundsätzlich nur Gemeindebürger
- Empfehlungen der Bürger müssen innerhalb von drei Monaten im GR behandelt werden



Informationsbroschüre

Ausgelegt im Rathaus
und in den Geschäften

auf der Homepage des
Marktes Weitnau

www.weitnau.de/Bürger/aktuelles





1. Statistik und Finanzen

2. Energie und Klima

3. Bauen und Planen

4. Investieren und Sanieren

5. Wasser und Kanal

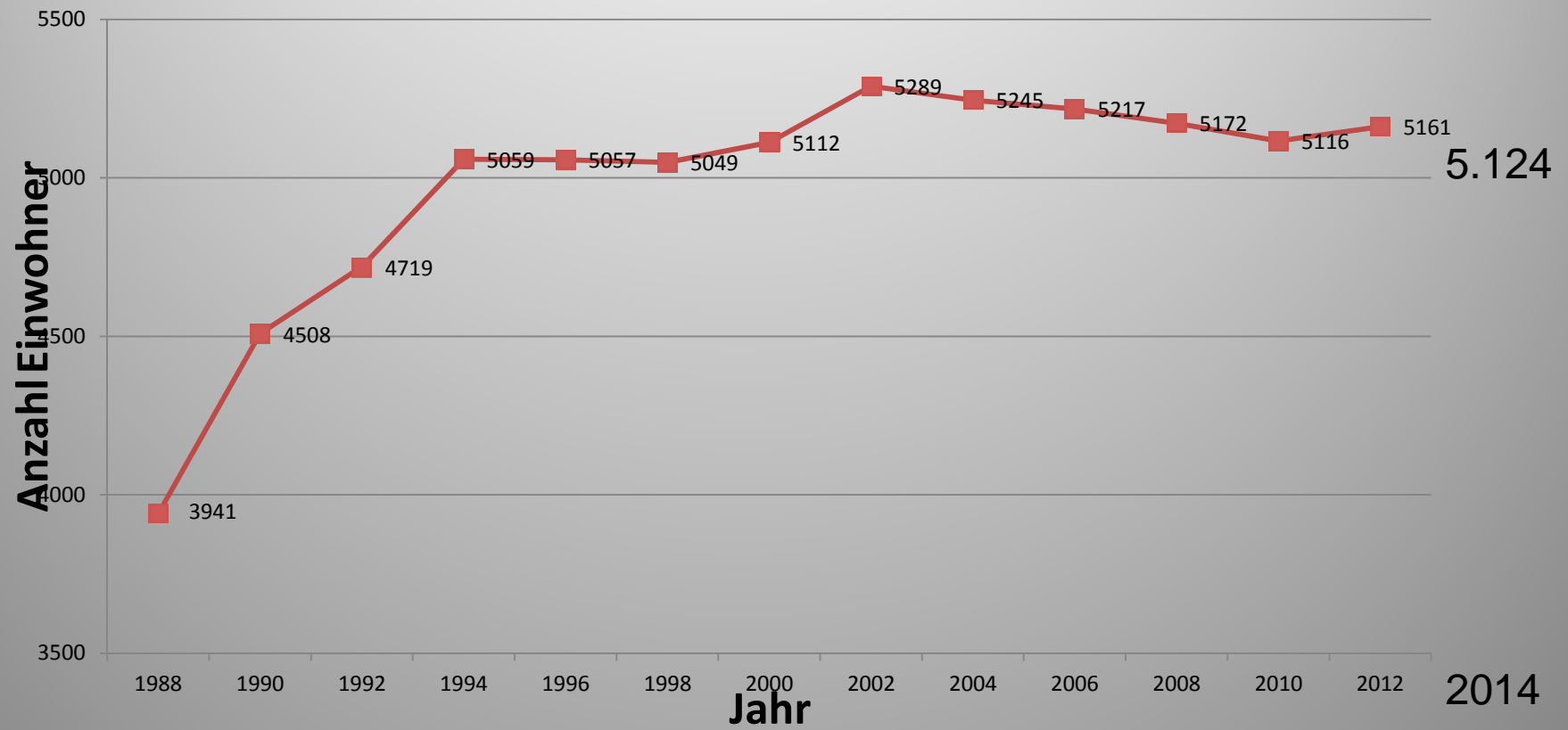
6. Kinder und Schule

7. Tourismus

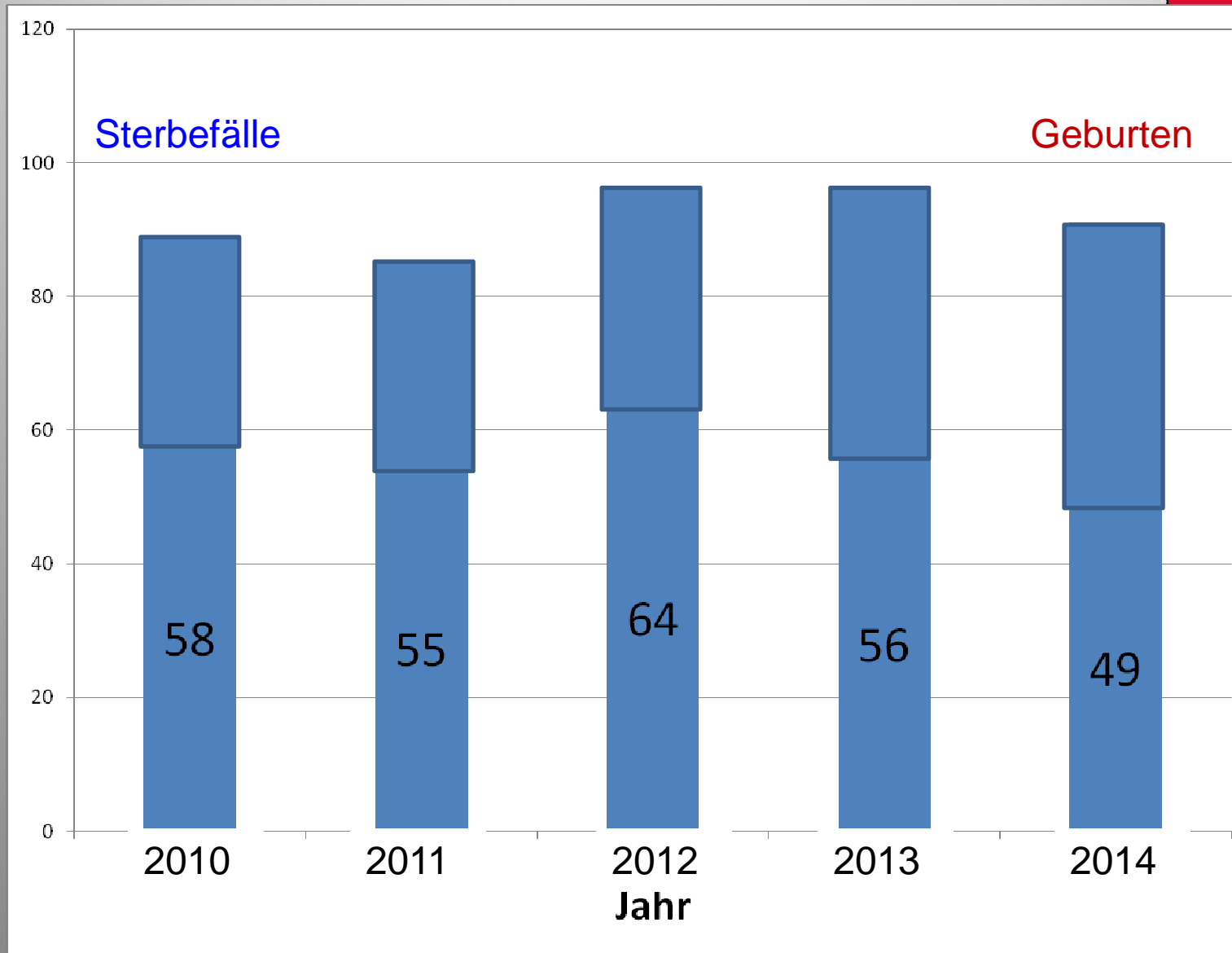
8. Personen und Veranstaltungen



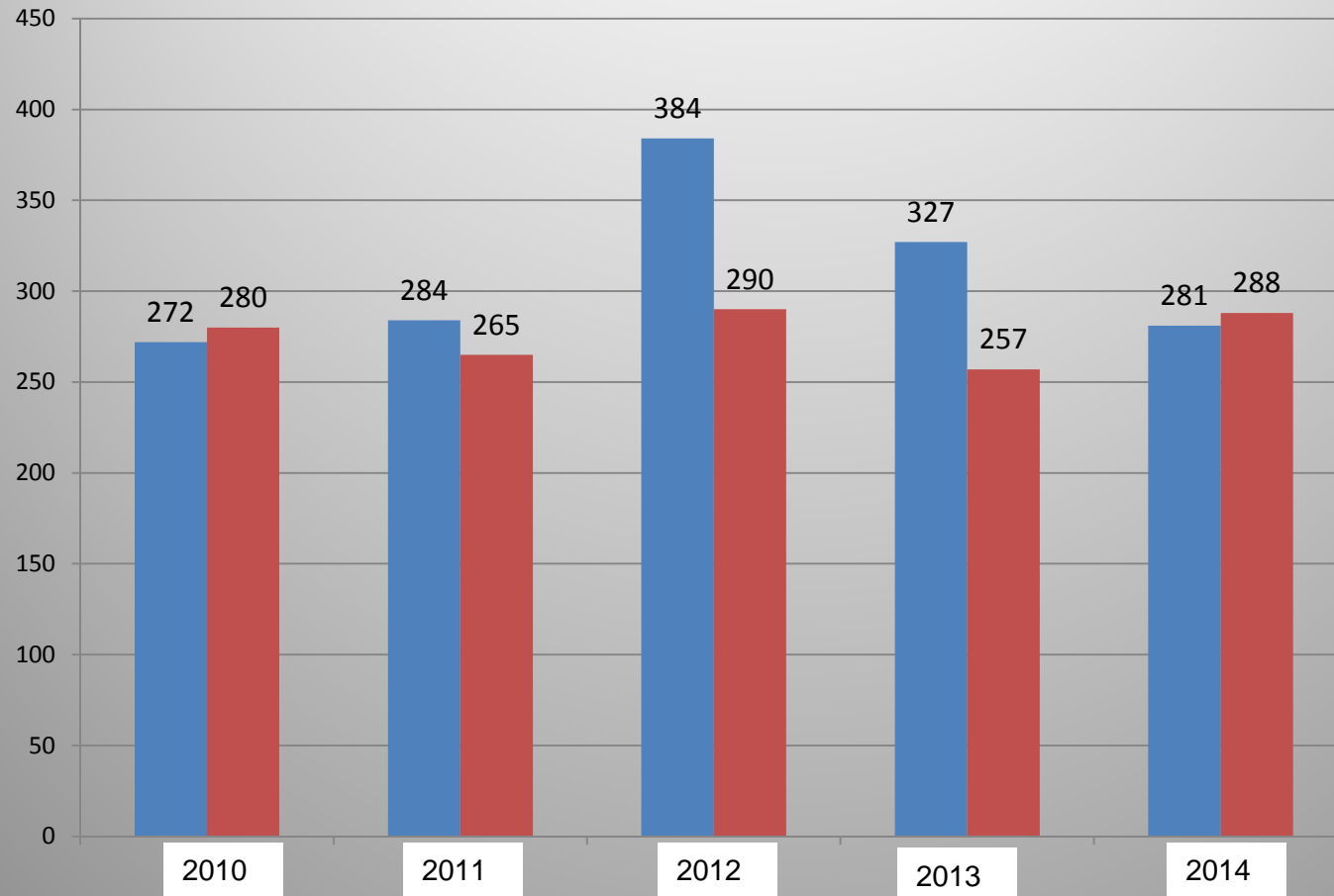
Bevölkerungsentwicklung Markt Weitnau 1988 - 2012





Geburten und Sterbefälle

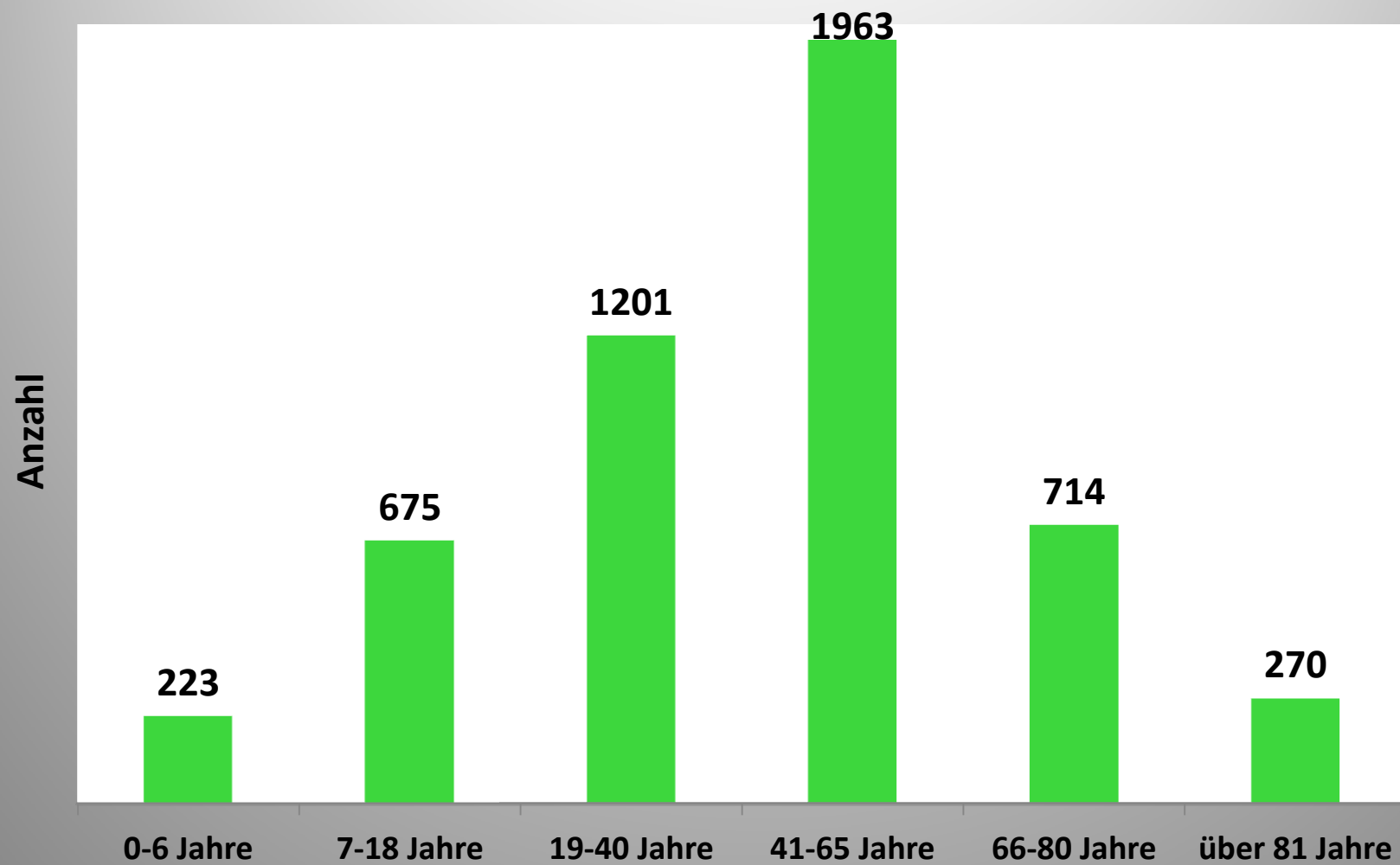


Anzahl der Zuzüge 2014 niedriger wie die der Wegzüge



 Zuzüge
 Wegzüge

Altersstruktur Markt Weitnau gesamt





Geld ist kein Problem

Haushalt Gemeinde Wiggensbach bleibt auch nach sieben Jahren schuldenfrei

Wiggensbach Zufriedene Gesichter und kaum Diskussionsbedarf gab es bei der Sitzung des Wiggensbacher Gemeinderats. Grund war das Hauptthema der Zusammenkunft: der Haushaltsplan für das laufende Jahr. Die Marktgemeinde ist seit sieben Jahren schuldenfrei. „Die Gewerbesteuerereinnahme ist

Zahlen zum Haushalt

- Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von 14 052 850 Euro. Davon fallen in Einnahmen und Ausgaben 9 059 950 Euro auf den Verwaltungs- und 4 992 900 Euro auf den Vermögenshaushalt.
- Wichtigste Einnahme im Verwaltungshaushalt ist die Gewerbesteuer in Höhe von 3,25 Millionen Euro. Größte Ausgabe ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt: knapp zwei Millionen Euro.
- In Wiggensbach ist eine Reihe von Investitionen geplant. So fließen beispielsweise 740 000 Euro in die energetische Sanierung der Grundschule, 460 000 Euro in den Umbau des Feuerwehrhauses Ermengerst, 715 000 Euro in den Ausbau an die Grundschule für Plätze zur Kinderbetreuung oder 485 000 Euro in den Straßenbau Schmidreute-Stoffels (Am Dux).

um einstimmig dafür aus, Fahrzeug für rund 47 000 Euro inklusive Zubehör zu kaufen. (irv)

Finanzen:

Ca. 100 Mrd. € Investitionsstau in den Kommunen

Man gönnt sich was

Haushalt Gemeinde Lauben kann kräftig investieren, ohne Kredite aufnehmen zu müssen

heuer so hoch wie noch nie“, verkündete Bürgermeister Eigtler erfreut an der

mentierten steuerbelasteten über den mache über den men des V. Dass der bau einer mit 15 Plätzen 265 000 Euro wirkte sich e „Diese Neuigfentlich bekannt Eigtler.

Radlader für Ba

Für den Winterdiverseitige Hilfe in die Gemeinde Wi neuen Radlader an. Jahre gekommene A zeug des Bauhofs ers standhaltung würde kostenintensiv werden Eigtler: Die Herstellkosten existiert schon st schwer zu beschaffen, v triebeschaden Anfang 2012 erneut gezeigt habe. Letztlich sprach sich da

Lauben 810 500 Euro für den Sporthallenbau, 633 500 Euro für Straßensanierungen, 590 865 Euro für Grundstückserwerbe und 330 000 Euro für ein neues Löschgruppenfahrzeug: Die Gemeinde Lauben „gönnt“ sich im laufenden Haushaltsjahr Investitionen in Höhe von 4,861 895 Euro. Insgesamt beläuft sich der Haushalt für 2013 auf über

13,2 Millionen Euro. Damit toppt die Gemeinde die Vorjahresrekordsumme um fast eine Million Euro.

Für den Haushaltsentwurf bekam Kämmerin Kerstin Richtmann Applaus von den Gemeinderäten. Einmütig segnete das Gremium den Etatplan ab. Rathauschef Berthold Ziegler zeigte sich zufrieden: „Mit diesem sehr soliden Haushalt haben

wir die Weichen für eine positive Zukunft gestellt. Wenn wir bis 2016 weiter eine solide Finanzpolitik betreiben, werden wir eine gesunde Gemeinde bleiben.“

Der Rathauschef fügte nicht ohne Stolz hinzu: „Wir sind in der Lage, hohe Investitionen zu tätigen – ohne Kreditaufnahme und ohne die Rücklagen anzugreifen. Wir werden sogar 352 000 Euro noch den Rücklagen zuführen.“ Wie schon im Vorjahr könne man sich auch heuer in der Gemeinde einiges leisten. Hauptursache für die gesunde Haushaltslage sei das Mehr an Gewerbeeinnahmen – unter anderem durch die Rückführung eines Betriebes in die Gemeinde und die Anwerbung eines weiteren Unternehmens. Auch bekommt Lauben wieder Schlüsselzuweisungen.

So steigen die Gewerbeeinnahmen gegenüber 2012 um das Doppelte (von 650 000 Euro auf 1,3 Millionen Euro) an, bei der Einkommensteuer gibt es ein Plus von

115 000 Euro und bei den Schlüsselzuweisungen sind es 401 890 Euro. „Damit stehen 2013 rund eine Million Euro mehr für Investitionen zur Verfügung“, erläuterte Richtmann.

Bei der soliden Grundlage sollen auch die Schulden um knapp 61 500 Euro auf rund 724 600 Euro reduziert werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung verringert sich damit auf 216,82 Euro. „Von den Schulden sind 300 000 Euro relative Schulden. Sie stecken in den Photovoltaikanlagen“, merkte Ziegler dazu an. Rechne man diese Schulden ab, bleibe eine Pro-Kopf-Verschuldung von 89,91 Euro.

Der erwartete Stand der allgemeinen Rücklagen soll Ende 2013 2,265 Millionen Euro betragen. „Damit haben wir das Ziel, die Sporthalle ohne Neuverschuldungen zu bauen, erreicht“, so Ziegler. Sein Fazit: „Wir dürfen uns nicht zurücklehnen, sondern müssen darauf achten, dass wir uns das leisten, was wir auch finanzieren können.“ (mor)

Der Laubener Haushalt in Zahlen

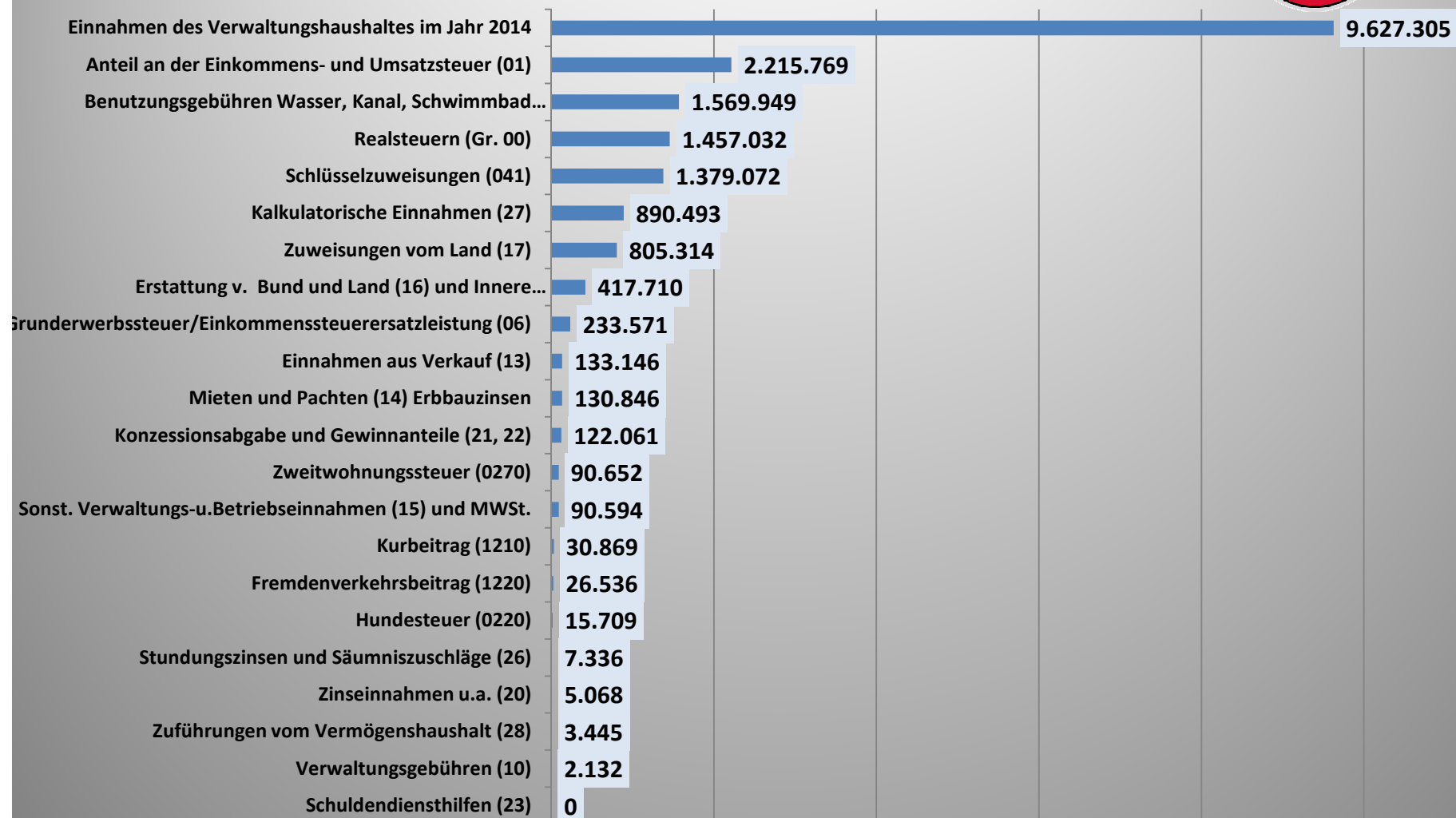
● Der Haushalt beläuft sich im Verwaltungshaushalt auf 8,36 Millionen Euro, im Vermögenshaushalt auf 4,86. Das ergibt eine Gesamtsumme von 13,22 Millionen Euro. Eine neue Rekordsumme.

● Die Gemeinde investiert heuer unter anderem in den Turnhallenneubau 810 000 Euro; in die Straßensanierungen (unter anderem Dorfstraße, Ulrichstraße, Zugspitzstraße) fließen 633 500 Euro; für die Baugebiete

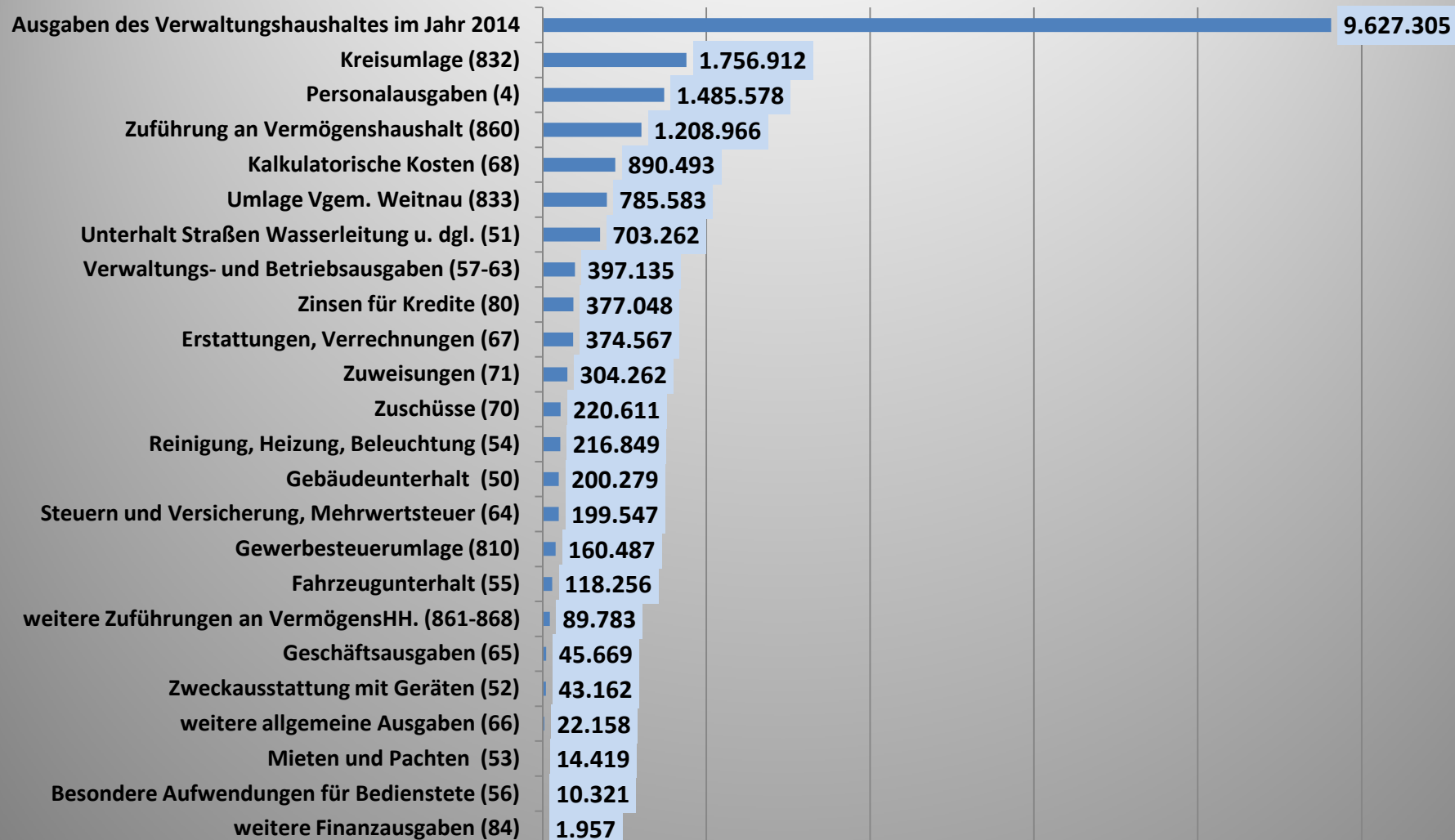
Schwabenweg II, Hochgratweg und Gottesackerweg werden 373 560 Euro ausgegeben und in Grundstückserwerbe werden 590 865 Euro sowie sonstigen Vermögenserwerb 149 065 Euro gesteckt.

● Die Gemeinde erhält aus Veräußerungserlösungen rund 1,9 Millionen Euro; aus Zuweisungen und Zuschüssen etwa 1,16 Millionen Euro; aus Beiträgen 376 955 Euro. (mor)

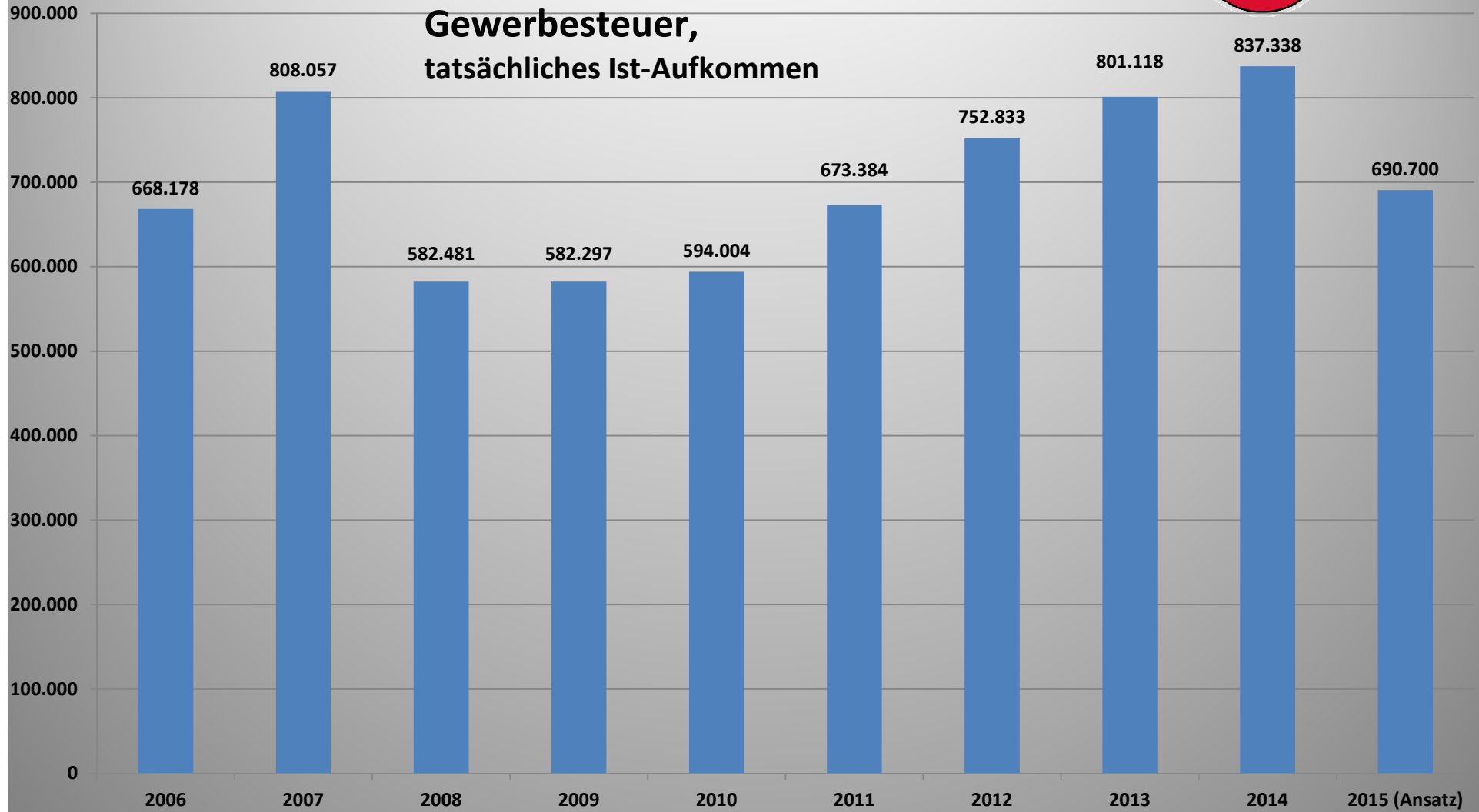
Finanzen: Einnahmen Verwaltungshaushalt (Jahresrechnung 2014)



Finanzen: Ausgaben Verwaltungshaushalt (Jahresrechnung 2014)



Finanzen



Kreditschuldung wegen Auslauf der Zinsbindung

Beschluss und Beratung über Neuaufnahme und ggf. Sondertilgung durch Entnahme aus der Sonderrücklage



Weitnau schultert Sondertilgung Finanzen Rücklagenpolster ermöglicht eine Sonderzahlung über 170 000 Euro

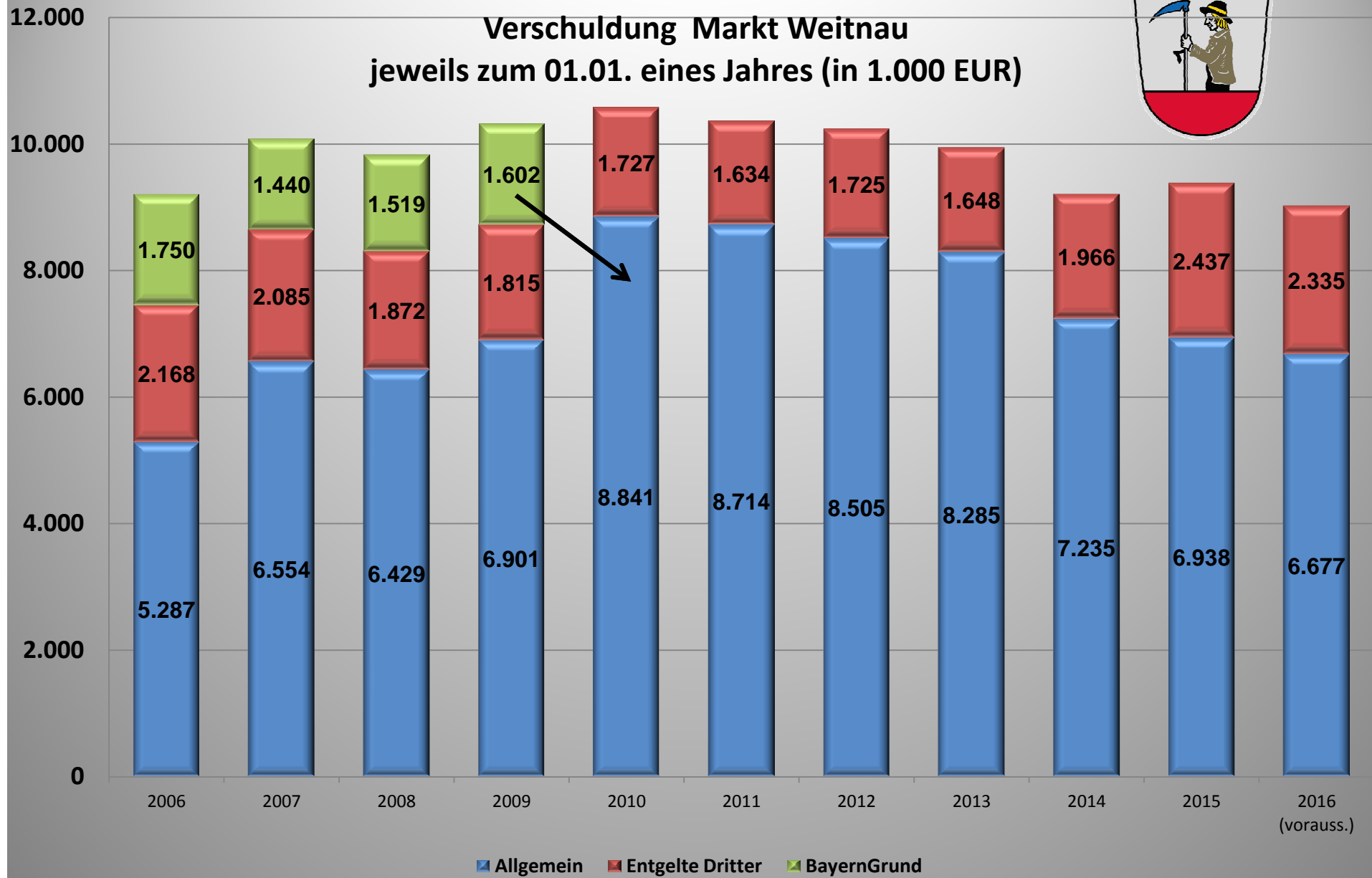
Weitnau In Zeiten klammer kommunalhaushalte schaffte es der Markt Weitnau, seine Rücklagen derart aufzubessern, dass mit dem Ablauf der Zinsbindung zum 30. Juni die Zinsbindung des 170 000 Euro als Sondertilgung eines Kredites verwendet werden kann. Dieser stammt aus dem Jahr 1993 und wurde als „rentierliches“ Darlehen (Finanzierung über Verbrauchergebühren) zur gemeindlichen Wasserversorgung aufgenommen. Für den Darlehensrestbetrag von 360 703 Euro wird die Verwaltung einen Vertrag mit dem wirtschaftlichsten Anbieter abschließen. Ein-stimmig erging diese Beschlussfassung in der jüngsten Gemeinderats-sitzung.

In puncto Kamerabefahrung und Reinigung der Abwasserkanäle im Ortsnetz von Weitnau hatte das Gremium allerdings in einen sauren Apfel zu beißen: Man hatte sich im vergangenen Februar zur entsprechenden Ausschreibung durchge-rungen. Bürgermeister Alexander Streicher erklärte, der tatsächliche Angebotspreis liege nun aber um 40 Prozent über den ursprünglich ge-schätzten über den Bruttokosten der Auftragsvergabe zu Bruttokosten von 35 209 Euro einstimmig an die Firma Dorr aus Kaufbeuren als günstigsten Bieter.

Zuvor erläuterte Berthold Abt vom Wasser- und Abwasserzweck-verband Untere Argen die dringli-che Notwendigkeit, das gesamte Kanalnetz zu untersuchen und sich aus Kostengründen nicht nur auf Teilbereiche zu beschränken. Die höheren Kosten erklärte sich Abt dadurch, dass im Kanalsystem seit 15 Jahren weder eine Reinigung, noch eine Kamerabefahrung vollzo-gen wurde. Er sagte zu, die Baube-leitung durch den Zweckverband sei für die Gemeinde kostenlos. (ira)



Verschuldung Markt Weitnau jeweils zum 01.01. eines Jahres (in 1.000 EUR)





1. Statistik und Finanzen

2. Energie und Klima

3. Bauen und Planen

4. Investieren und Sanieren

5. Wasser und Kanal

6. Kinder und Schule

7. Tourismus

8. Personen und Veranstaltungen

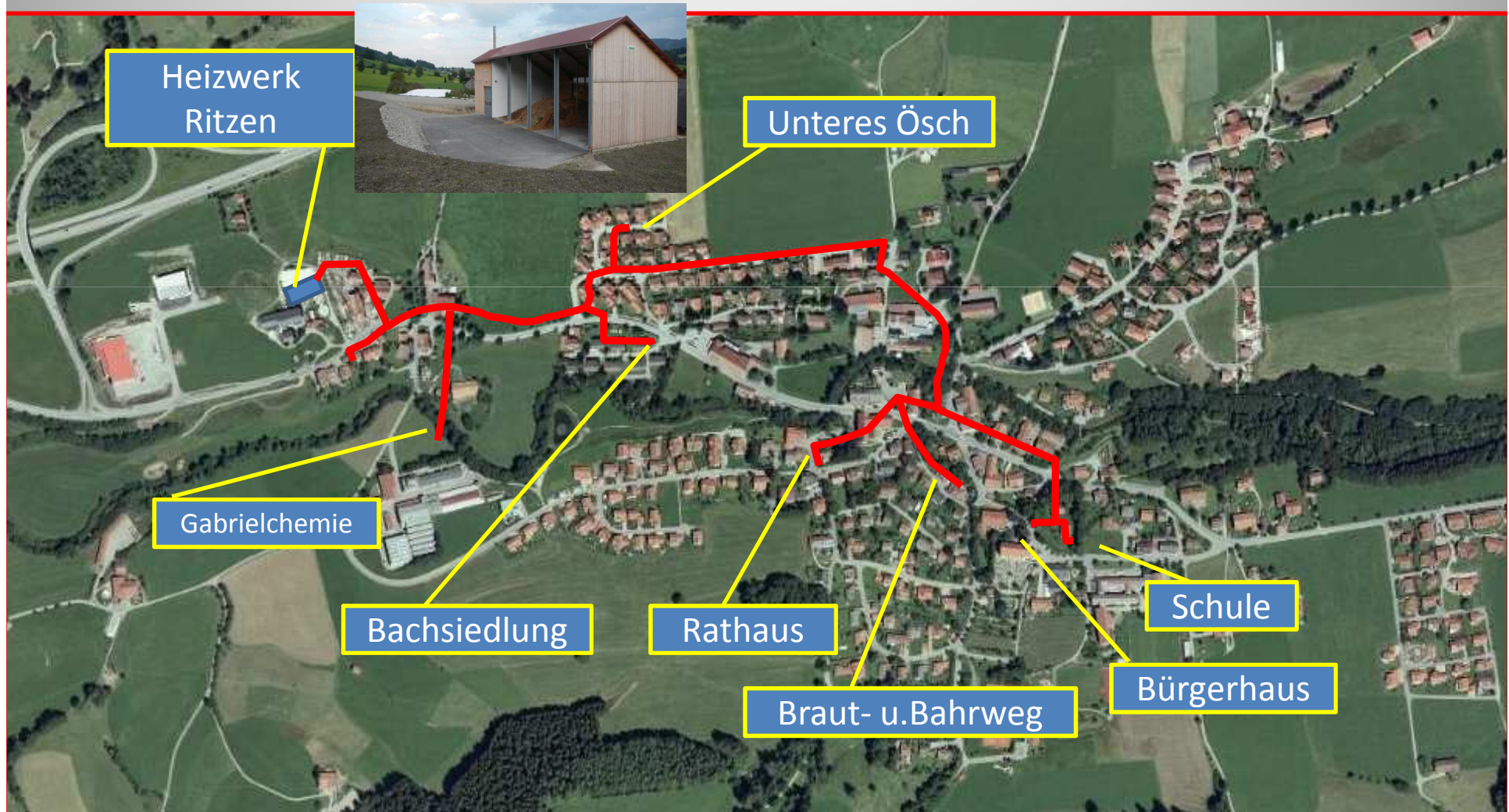
Wärmenetz Weitnau

Kosten 1,6 Mio. €, Anteil der Gemeinde 50.000 € Einlage

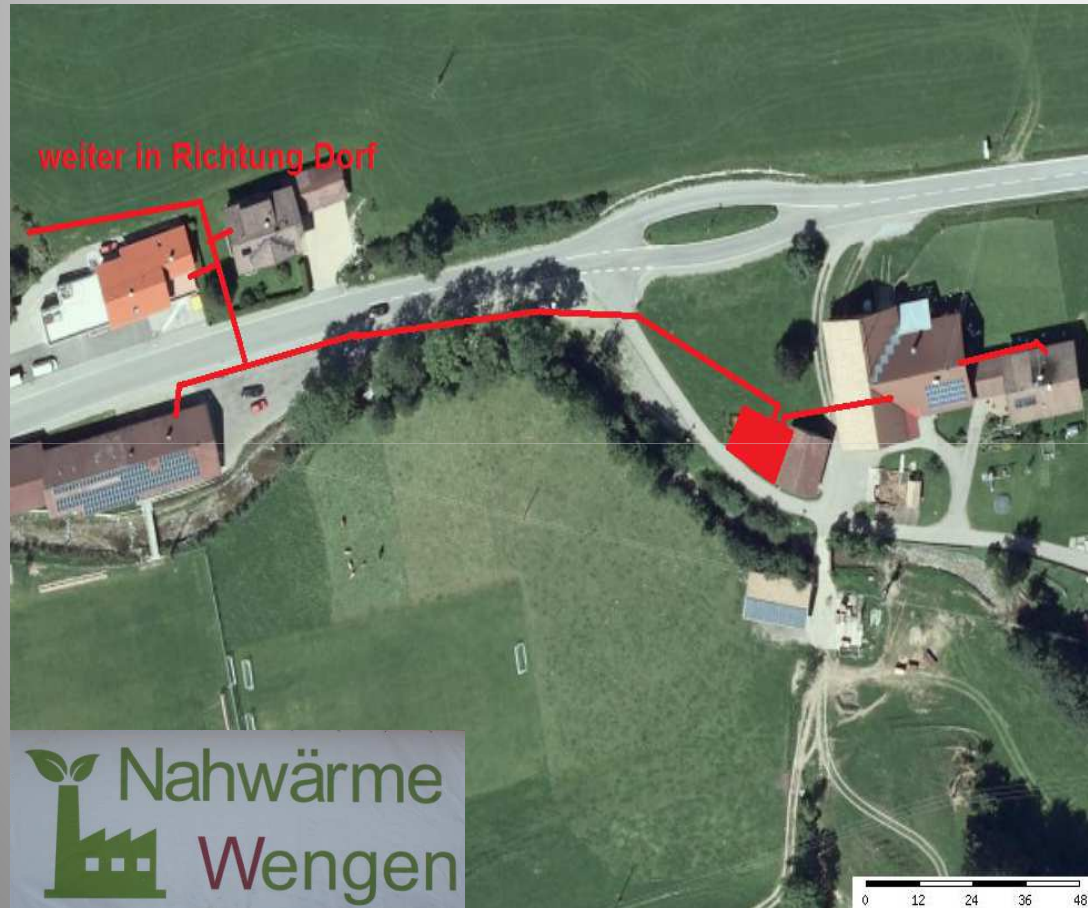
Anschluss aller kommunaler Gebäude

Gasthof Adler, Feuerwehr, Rathaus, Schule, Kindergarten

2013: Anschluss von Gabriel Chemie – keine Erweiterung geplant



Wärmenetze in Wengen



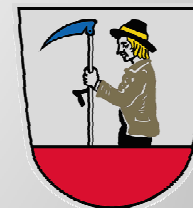
Dorfhalle Wengen

Erweiterter Umbau durch
Ausbau der
Nachtspeicheröfen;
Anschluss an das
Wärmenetz Wengen Ost

Feuerwehrhaus Wengen

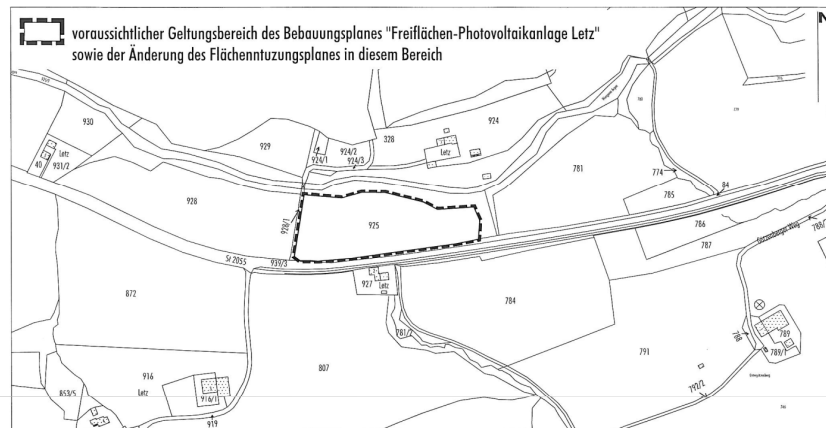
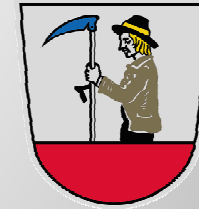
Anschluss an das
Wärmenetz Wengen West

Nutzung kommunaler Dachflächen für PV-Anlagen



Bauort	Installierte Leistung in kwp	Investitionskosten Netto
Schule Weitnau, Neubau	60,48	117.647 EUR
Wasserwerk mit Bauhof	148,08	265.761 EUR
Gesamtkosten/netto Inkl. Grab- und Spülarbeiten usw.		Ca. 383.000 EUR
Rendite 20 Jahre		Ca. 135.000 EUR

Freiflächen-Photovoltaik Bau einer Anlage in Kleinweiler-Letz



Markt Weitnau
Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Letz" sowie
Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

Lageplan mit voraussichtlichem Geltungsbereich
 maßstablos

www.buergerschafer.de

Ehemals Deponie
900 KWp
370 Haushalte
17.379 qm



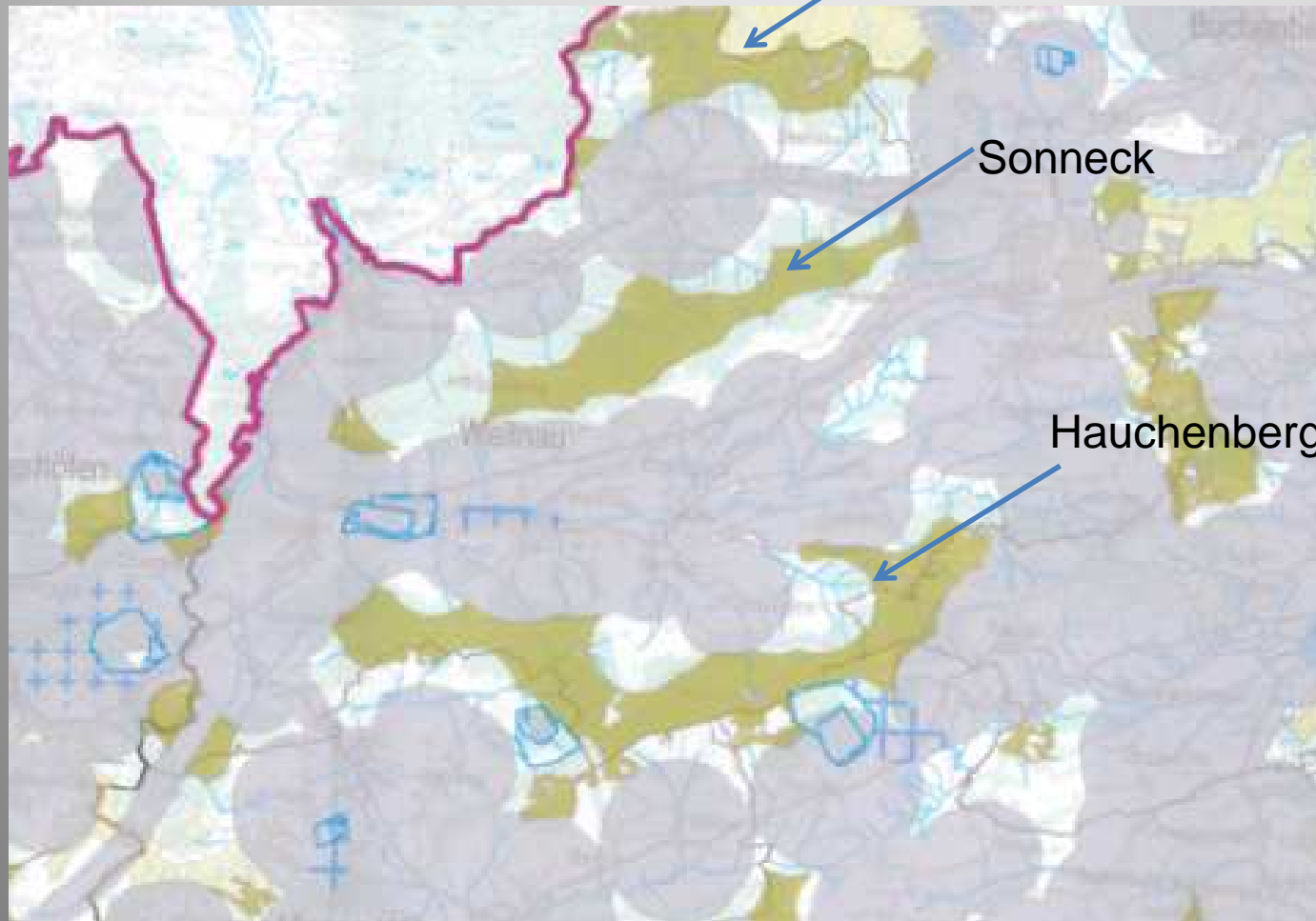
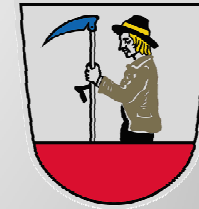
Windkraft:

Gemeinde ist Ausschlussgebiet und wird es wohl bleiben

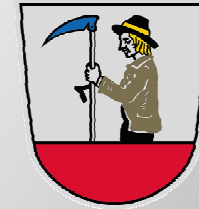
Abstandsflächen H10

Seismographische Meßstelle Überrauch

Funkfeuer Raum KE



Energiecoaching für Gemeinden



mit Dr. Barth eza
und Bürgerinnen und Bürgern aus
allen Ortsteilen

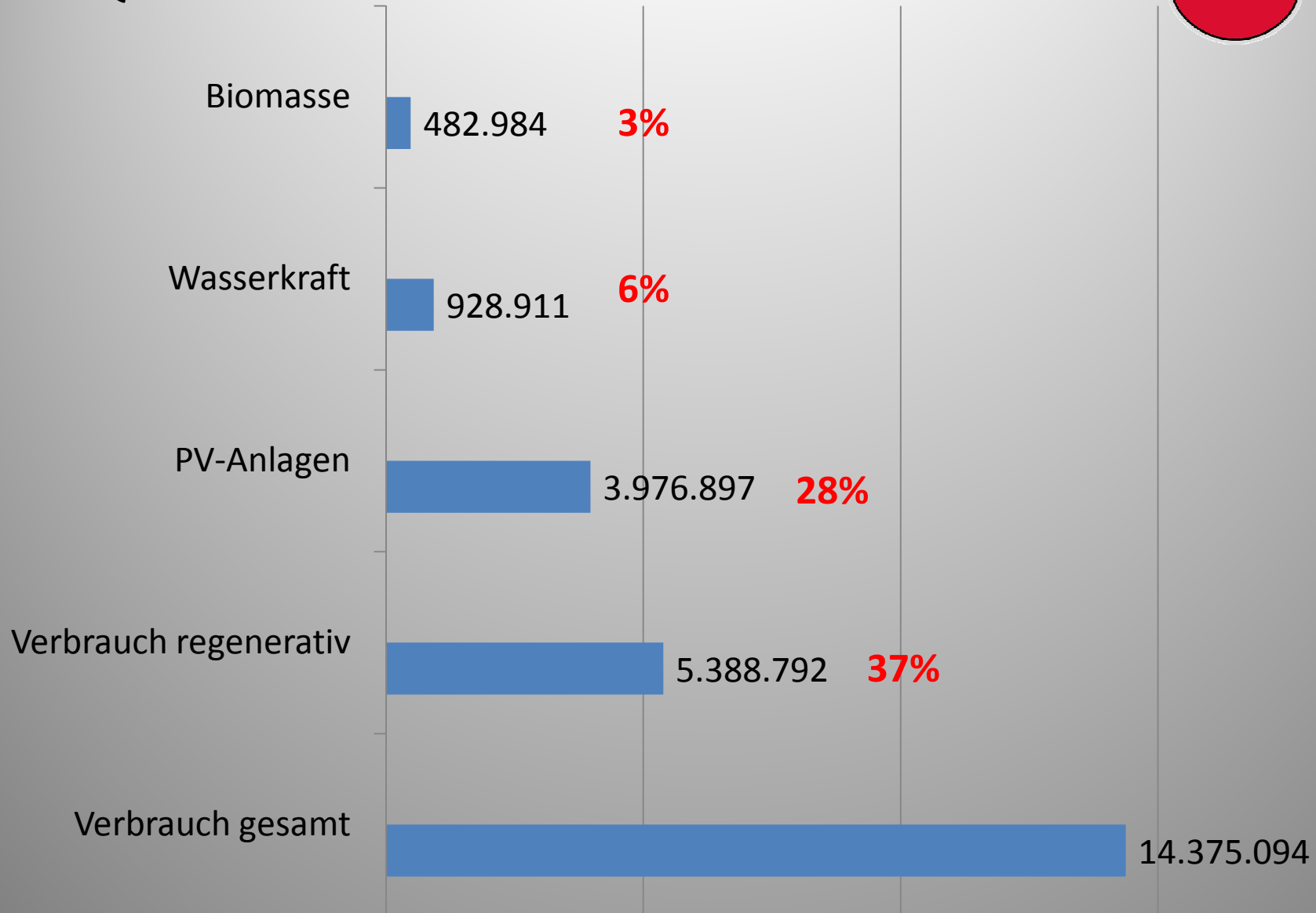
-öffentlich
-kostenlos -



startete mit Projekten
Bürger/innen engagieren sich für eine
sinnvolle Energiewende

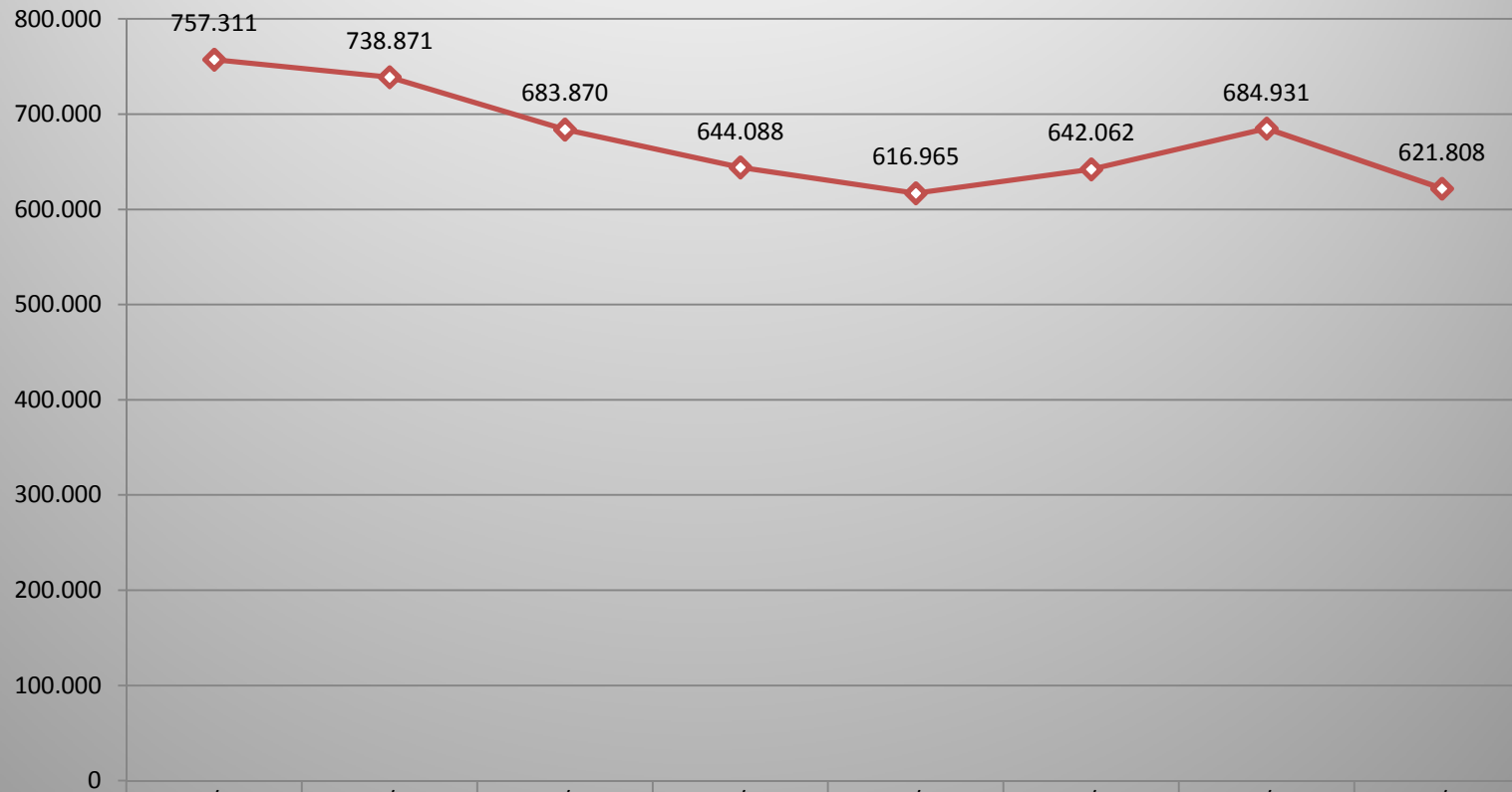
Stromerzeugung Markt Weitnau in KWh

Quelle AÜW: Stand 2013



Stromverbrauch Kommune in kWh

Quelle AÜW: Stand 2013/2014



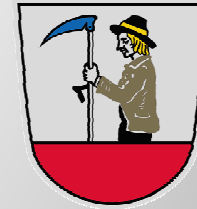
	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Stromverbrauch in kWh	757.311	738.871	683.870	644.088	616.965	642.062	684.931	621.808

—◆— Stromverbrauch in kWh



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
- 3. Bauen und Planen**
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Personen und Veranstaltungen

Baugebiete Wengen und Diethen



Im Diethen und Wengen

sind alle Grundstücke
verkauft



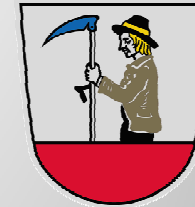
**Bebauungsplan Wengen-West,
wurde geändert**

Baulandentwicklung Weitnau Geplante Erweiterung Baugebiet



Der Markt Weitnau beabsichtigt östlich des Magnéweges im Anschluss an das bestehende Baugebiet **7 neue Bauplätze** auszuweisen.
Preis 168 €
inkl. Erschließung

Bebauungsplan Ettensberger Weg



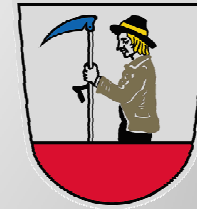
B-Plan ist rechtskräftig
Verkauf wurde zurückgestellt
wegen Klage eines Nachbarn

Preise 195 € bis 235 €
inkl. Erschließung

Spitalhof



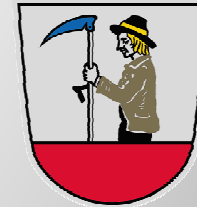
geplanter Verkauf



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
- 4. Investieren und Sanieren**
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Personen und Veranstaltungen



Bauhof



**Beschaffung eines neuen JCB Fastrac
zum Preis von 148.000 €/brutto**



Neuer Mitarbeiter als Mechaniker:

Bernhard Hipp für H. Spitznagel

Feuerwehren

**Feuerwehrwesen;
Ersatzbeschaffung Rettungssatz für die
Freiwillige Feuerwehr Weitnau 20.000 EUR**

Digitalfunk kommt



Feuerwehrhaus Wengen



Heizungsanlage

Umbau und Anschluss an die Fernwärme

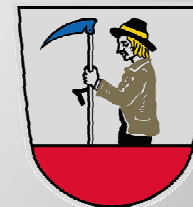


Vereinsbus ist nicht mehr zu reparieren



geplant einen Bus zu beschaffen und die Kosten über Werbung zu finanzieren

Freizeitanlage Seltmans



**Hartplatz im jetzigen Zustand nicht mehr lange bespielbar
Kunstrasenplatz ?**

Ausweichplatz wurde geschaffen



Asylbewerber in Weitnau

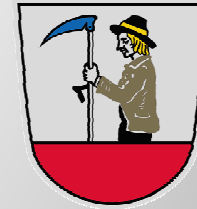


Vorgabe des LRA OA: Jede Gemeinde muss 1% der Bevölkerung unterbringen
150.000 EW im LK OA = 1.500 Asylbewerber; aktuell 600

5.100 EW in Weitnau = 51 Asylbewerber

Derzeit keine Unterbringungsmöglichkeiten, LRA sucht auch Grundstücke

Radweg Isny-Kempten



Radweg auf der ehem. Bahnlinie Weitnau-Hellengerst

Die Sanierung des Radwegs ist abgeschlossen. Er wurde bis Weilerle auf eine Länge von ca. 5,3 km saniert. Teilabschnitte wurden ausgespart, da sie baulich noch brauchbar waren.

Kosten 70.000 €, davon 17.500 €
Gemeindeanteil



Burgruine Altrauchburg



Burgruine Altrauchburg

Erneuerung des Holzstegs von der Gaststätte zur Ruine für 12.000 €

Brücke in Ritzen Neubau oder Sanierung



**Beschluss zur Sanierung der Brücke in Ritzen
ca. 280.000 € - Zuschuss bis 60% möglich**



Straßenneubau mit Kanal Widdumring 2014 abgeschlossen und Kaplaneiweg 2016 geplant



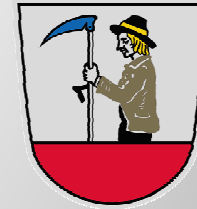
Kreisstraße OA 7 (Moos)



Kreisstraße OA7 (Moos)

Die Kreisstraße in Moos soll in 2015 angehoben werden soll, um die Überflutungen zu stoppen.

Rathaus Weitnau Dachsanierung im Sommer 2014, ca. 110.000 € abgeschlossen



Gewerbe



8.400 Quadratmeter
Gewerbefläche wurde
ausgewiesen gekauft und bezahlt

Müller aus Seltmans baute:
Autowerkstatt, Gastankstelle,
Waschstraße



Freibad Seltmans



wird vom Förderkreis getragen

Vereinsstadel der Dorfvereine Kleinweiler



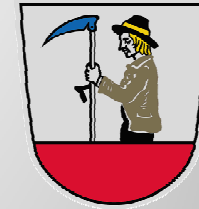
**Antrag auf Übernahme der
Materialkosten des Vereinsstadels
der Dorfvereine Kleinweiler-Hofen**

Beschluss:

Der Stadelneubau wird mit einem
Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR (ca.
70%) gefördert.

Friedhof Kleinweiler

Bereitstellung von anonymen Urnengräber



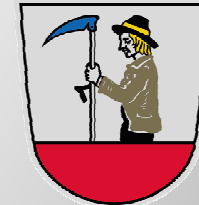
Errichtung
einer zweiten
Treppenanlage
neue Stele für den
Urnfriedhof



Internet

Komplettausbau über Richtfunk mit der Fa. Allgäu DSL,
Kosten der Gemeinde 30.000 €

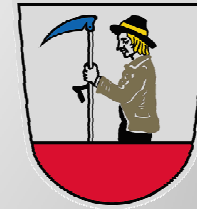
Ggf. neues Projekt in Teilbereichen Glasfaser
Förderperiode läuft bis 2017?



Montage erfolgt an einem bestehenden Antennenmast oder an der Aussenwand montiert.



AllgäuDSL
Wir verbinden Sie!



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
- 5. Wasser und Kanal**
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Personen und Veranstaltungen



Kanalsanierung Weitnau



Start in Ritzen bis Feneberg abgeschlossen:
Kosten für den 1. Bauabschnitt 560.000 €
2. Bauabschnitt folgte ab Mai 2014 Bereich Adler;
Gesamtkosten beider Abschnitte 1 Mio.€



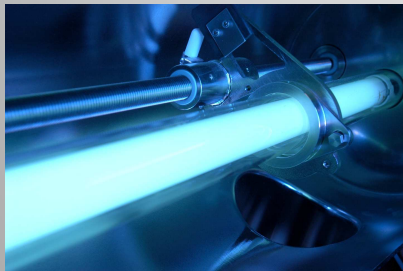
Wasserversorgung Weitnau



Die über 40 Jahre alte Brunnenpumpe im Brunnen I der Tiefzone in Seltmans hat einen Lagerschaden und musste dringend ausgetauscht werden: Kosten ca. 20.000 €



Trinkwasser



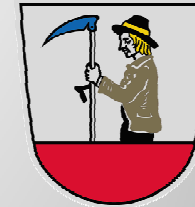
UV-Anlage wurde eingebaut,
seitdem keine Probleme mehr
mit der Trinkwasserqualität



Erneuerung des Prozessleitsystems in der Wasserversorgung Kosten 450.000 €



Trinkwasser



AZ vom 28.11.2014

Wasser in Weitnau wird teurer

Gebühren Ab Januar steigen die Preise. Grund ist die umfangreiche Sanierung des 40 Jahre alten Leitungsnetzes

Weitnau Das Prozessleitsystem, die Erneuerung und Sanierung von Teilstücken des 40 Jahre alten Rohrnetzes, die Instandhaltung von älteren Pumpstationen und Hochbehältern: Millionen Euro steckte der Markt Weitnau in den vergangenen Jahren in die Wasserversorgung. Und es wird nicht besser. „Weitere Investitionen sind nötig,“ sagte Bürgermeister Alexander Streicher in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Fazit: Der Gemeinderat beschloss eine Gebührenerhöhung fürs Wasser. Pro Kubikmeter zahlen die Weitnauer ab 1. Januar 1,47 Euro (bisher 1,05 Euro).

● **Hintergrund:** Laut Kämmerer Thomas Klöpf sind von 2010 bis 2014 Verluste in Höhe von 337 000 Euro entstanden. Die werden nach dem Beschluss des Gemeinderats nicht nachträglich über die Gebühren hereingeholt. Sie sind über den allgemeinen Haushalt ausgeglichen worden. In Zukunft aber will die Gemeinde kostendeckende Gebüh-

ren erheben. Das muss sein, da der Markt Weitnau die Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung führt. Das heißt, die Gemeinde darf während eines vierjährigen Kalkulationszeitraums weder Verluste noch Gewinne einfahren.

● **Neuberechnung** Es gibt nun eine neue Wassergebührekalkulation von 2015 bis 2018. Klöpf geht von Aufwendungen von 530 000 Euro pro Jahr aus, die durch Gebühren wieder in die gemeindliche Haushaltskasse kommen müssen. Darin eingerechnet seien auch die Aufwendungen für notwendige Leitungssanierungen, beispielsweise im Kaplaneiweg (Weitnau) oder im Meisenweg (Kleinweiler).

Der Finanzausschuss hatte diesbezüglich bereits vorberaten und den Gemeinderäten detaillierte Vorschläge gemacht. Diesen folgte das Gremium mit zwei Gegenstimmen. Somit erhöht sich die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter Wasser auf 1,47 Euro. Und die jährliche Grund-

gebühr (nach Wohnflächen gestaffelt, siehe Tabelle) steigt auf durchschnittlich 44,2 Euro pro Einwohner.

● **Kritik** „Was hat sich der Finanzausschuss dabei gedacht? Wie soll man der Bevölkerung eine solche Erhöhung der Grundgebühr vermitteln?“, schimpfte zweiter Bürgermeister Matthias Mayer. Es sprach sich dafür aus, weitaus mehr über den Verbrauch zu finanzieren. Doch die Mehrheit des Gemeinderats war anderer Meinung.

● **Vergleiche** Wie sieht es in Weitnau nachbargemeinden Buchenberg und Waltenhofen aus? Ganz anders, wie Nachfragen ergeben. Die Grundgebühr wird hier wie dort nicht nach Quadratmetern berechnet, sondern nach Wasserdurchfluss (Zähler).

Der am häufigsten verwendete Zähler (Einfamilienhaus) kostet in Waltenhofen (nach einer Erhöhung zum 1. Januar 2013) 48 Euro, in Buchenberg 22 Euro pro Jahr. Fürs

Grundgebühren Weitnau

Wohneinheit pro Jahr

Größe	bisher	künftig
bis 60 m ²	46,00 €	43,20 €
bis 90 m ²	52,00 €	64,70 €
bis 130 m ²	58,00 €	93,20 €
bis 180 m ²	64,00 €	129,40 €
ab 180 m ²	70,00 €	165,20 €

Nutzfläche/beitragspflichtige Geschossfläche pro Jahr (Gewerbe und Landwirtschaft)

Größe	bisher	künftig
bis 500 m ²	46,00 €	71,70 €
bis 1000 m ²	88,00 €	143,30 €
bis 1500 m ²	130,00 €	179,10 €
bis 2000 m ²	166,00 €	214,90 €
bis 2500 m ²	211,00 €	250,70 €
bis 3000 m ²	244,00 €	286,60 €
ab 3000 m ²	286,00 €	322,40 €

AZ INFOGRAFIK: MIB

Wasser zahlen die Buchenberger brutto 1,04 Euro (Abwasser 1,65 Euro), die Waltenhofener 1,69 Euro (Abwasser 2,11 Euro). (tra/sir)

Trinkwasser

Gebührenerhöhung zum 01.01.2015



Verbraucher	Prozent	Liter pro Tag pro Person	Kubikmeter pro Jahr pro Person
Baden/Duschen/Körperpflege	35	44	16,2
Toilette	31	39	14,4
Wäsche waschen	15	19	6,9
Spülen	6	8	2,8
Wohnung reinigen	4	5	1,9
Kochen, Trinken	3	4	1,4
Garten	2	3	0,9
Sonstiges*	4	5	1,9
Gesamtwasserverbrauch Durchschnittshaushalt	100	127	46,4

Verbrauchskosten bisher	1,05 €	48,72 €
Verbrauchskosten ab 2015	1,47 €	68,21 €
Mehrkosten pro Person		19,49 €
Grundgebühr bisher		58,00 €
Grundgebühr ab 2015		99,14 €
Mehrkosten je Anschluss		41,14 €

Kosten in Bayern 2013	1,45 €	Berlin 1,79 €	Kempten 1,45 €
Kosten in Deutschland 2013	1,69 €		

Alt Trauchburg, Rieder, Steinebach nicht angeschlossen

Anschluss Kläranlage Rechtis (Baujahr 1999) an Hauptsammler



Ausbaugröße:	300 EGW
Auslastung:	50 %
Strombedarf pro Jahr:	22.000 kWh
spezifischer Stromverbrauch:	147 kWh/EW
Fäkalschlammabfuhr p.a. :	110 m³
Unterhaltskosten p.a. :	25.000 €
wasserrechtliche Erlaubnis:	31.05.2020

Betriebliche Anforderungen:

- Kalkofenbach zur Wengener Argen
- Fehlender Rechen im Zulauf (Hygieneartikel)
- Verzopfungen
- Hoher Wartungsaufwand (10 Aggregate)
- Schönungsteich sanierungsbedürftig
- Fadenbakterien
- Fällmittel Transport
- Mess- und Steuertechnik
- Arbeitstägliche Kontrolle nach EKVO
- Winterbetrieb
- hoher Stromverbrauch



Anschluss Kläranlage Hellengerst (Umbau 2007) an den Hauptsammler



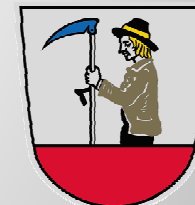
Ausbaugröße:	300 EGW
Auslastung:	60 %
Strombedarf pro Jahr:	6.500 kWh
spezifischer Stromverbrauch:	36 kWh/EW
Fäkalschlammabfuhr p.a. :	320 m³
Unterhaltskosten p.a. :	30.000 €
wasserrechtliche Erlaubnis:	31.12.2027
geplante Pufferbehälter:	2 x 12 m³

Betriebliche Anforderungen:

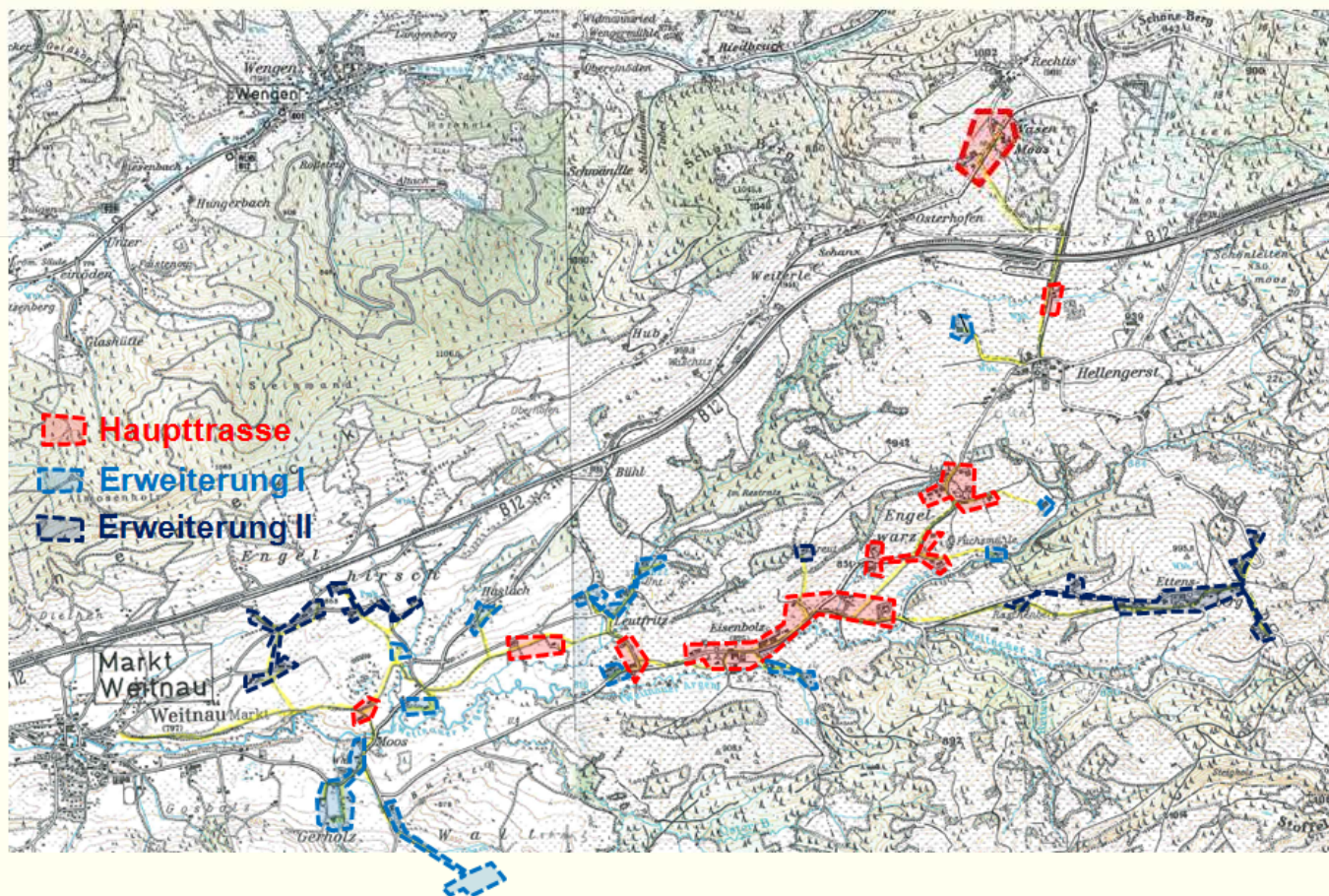
- Fuchsbach zur Weitnauer Argen
- fehlende Pufferbehälter (Stoßbelastung)
- Notüberlauf
- Fällmittel Transport
- Mess- und Steuertechnik
- Arbeitstägliche Kontrolle nach EKVO
- Winterbetrieb, Zufahrt, Schlammabfuhr
- Ablaufwerte

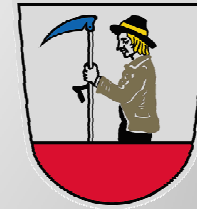


Zentrale Abwasserentsorgung im Weitnauer Tal wurde ablehnt



Hausanschlüsse

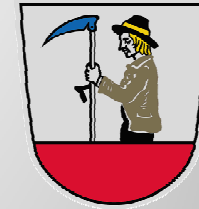




1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
- 6. Kinder und Schule**
7. Tourismus
8. Personen und Veranstaltungen



Pädagogisches Konzept und Finanzierung der Mittags- und Ganztagesbetreuung an der Grund- und Mittelschule Weitnau



*ab 2015 2 Wochen Betreuung
in den Sommerferien*

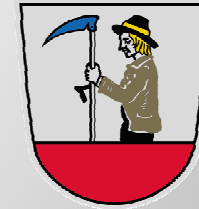
**Genehmigung von zwei Gruppen für die offene Ganztagschule Weitnau
und 5 Gruppen für die Nachmittagsbetreuung**

Kindergarten
LEINWEILER



Umbau Ostseite mit neuem
Brandschutzkonzept in Kleinweiler
Kosten Gemeinde = ca. 215.000 €
Gesamtkosten = ca. 490.000 €





Kleinstkindergarten Regenbogen in Seltmans

Einweihung am 24.06.2012

Erstmalig in Bayern von
Privatperson im Auftrag der Kommune
realisiert

Weitnau bürgt z.T., ist aber nicht
Bauträger, Betreiber Frau Sonntag

1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
- 7. Tourismus**
8. Personen und Veranstaltungen



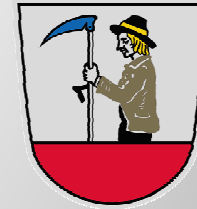
Begrüßungstafel - Selina



Standorte:

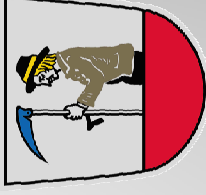
**Sibratshofen, Kleinweiler,
Rechtis, Weitnau**

Luftkurort Weitnau



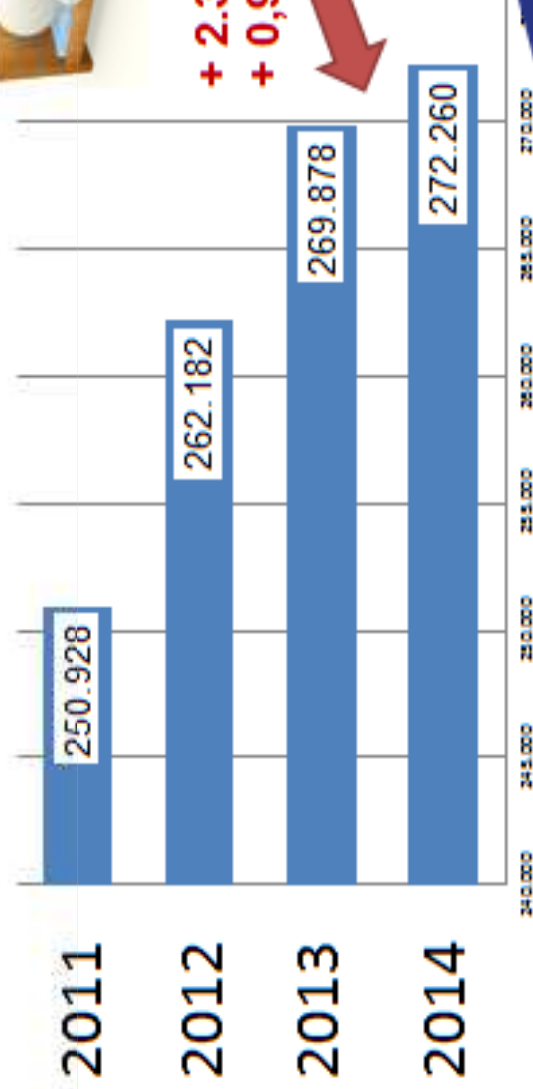
Zertifizierungserneuerung nach 10 Jahren erfolgt





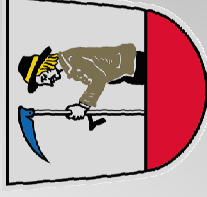
Buchenberg • Sulzberg • Waltenhofen • Weitnau

Übernachtungszahlen Allgäuer Seenland



Übernachtungszahlen nach Orten

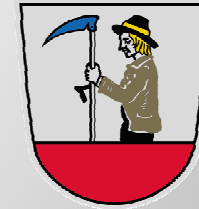
	ÜN 2013	ÜN 2014	Veränderung
Sulzberg			
Hotel/Pension	33.323	37.415	12,3%
FeWo/ Privat	30.870	29.496	-4,5%
Camping	9.864	10.077	2,2%
Gesamt	74.057	76.988	4,0%
Buchenberg			
Hotel/Pension	9.503	10.460	10,1%
FeWo/ Privat	22.739	23.849	4,9%
Camping	0	0	0,0%
Gesamt	32.242	34.309	6,4%



Übernachtungszahlen nach Orten

	ÜN 2013	ÜN 2014	Veränderung
Waltenhofen			
Hotel/Pension	30.748	34.501	12,2%
FeWo/ Privat	68.955	65.266	-5,4%
Camping	23.346	22.305	-4,5%
Gesamt	123.049	122.072	-0,8%
Weitnau			
Hotel/Pension	8.831	9.447	7,0%
FeWo/ Privat	30.467	29.444	-3,4%
Camping	1.232	0	-100,0%
Gesamt	40.530	38.891	-4,0%

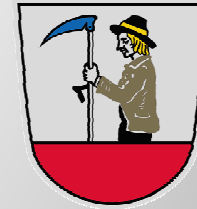
„Allgäuer Krämle“ im Tourismusbüro



Verkauf von Allgäuer Produktion und Verkaufsausstellungen:

- | | |
|---------------------|--|
| 16.03. – 11.04.2015 | "Kunst am Ei" Osterausstellung von Edith Civrny und Frau Nusser |
| 04. – 29.05.2015 | "Stoffkreationen" von Rita Kober |
| 01. – 26.06.2015 | „Dekoratives aus Holz und Stein“ von Silvia Stohr, Kleinweiler |
| 01. – 24.07.2015 | „Zirben und Kräuter“ von Silke Honisch |
| 03. – 28.08.2015 | „Keramik im Garten“ von Iris Rösel |
| 01. – 28.09.2015 | „Vogelträume“ Futterhäuschen von Sandra Gaßner |

„Weitnau erleben“



Auszug aus dem Programm 2015

- SA, 11.07.2015 Adelegg - Wenger Egg bis Eisenbach**
Herr Dr. Rudi Holzberger
- FR, 17.07.2015 Herrschaft Waltrams und Palasttobel**
Herr Peter Freytag
- SA, 18.07.2015 Botanische Wanderung über den Sonneckgrat**
Frau Traudi Winklmann
- FR, 31.07.2015 Unheimlich, Ursprünglich, Unglaublich -
unsere Moore im Allgäu**
Frau Barbara Birk
- MO, 03.08.2015 Schatzsuche in der Natur**
Frau Birgit Liebl
- SA, 19.09.2015 Herbstfrüchte am Sonneckgrat**
Frau Traudi Winklmann

„Glasmacherweg“



Neue Hütte 2015 Bau
eines Glasofens

Skilift in Weitnau?



Schlepplift und
Flutlichtbetrieb



Widdumstüble

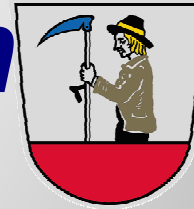




1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus

8. Personen und Veranstaltungen

Gemeinderat mit 10 Neuen



Baldauf



Felder



Greiter



Holz



Kresser



Kulmus



Lepscher



Mayer



Miller



Möslang



Müller-Gaßner



Dr. Müller



Neuser



Rupp



H. Schmid



W. Schmid



Schubert



Socher



Strobel



Weber

Klausurtagung am 03.10.2015



Alpencup



24. und 25.01.2015
in Ofterschwang



Verwaltungsgemeinschaft Weitnau



VG Weitnau – Neuorganisation nach dem Ausscheiden von Thomas Natter

Michael Lange

Leiter der Geschäftsstelle

Thomas Klöpf

Kämmerer

Michael Rist

Leiter des Bauamtes

Jana Kremer

neue Mitarbeiterin, Finanzen

Roman Klaus

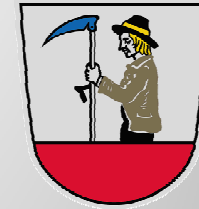
Auszubildender

Feldgeschworene

Seger Heinrich, Obmann

neu: Halder Johann und
Hipp Bernhard

Herz Franz-Josef
Oberhofer Siegfried
Ortmann Jürgen



Sportlerehrung 2014



Am 22.07.2014 fand die alle drei Jahre stattfindende Sportlerehrung des Marktes Weitnau im Gasthof ‚Zum Goldenen Adler‘ statt.



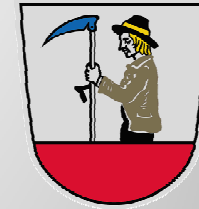
Leichenhausbetreuung



Frau **Rosina Steigner**, die seit Jahrzehnten die Aufgaben als Betreuerin der Leichenhäuser und die Betreuung der Sterbefälle gewissenhaft und mit großem Einsatz verrichtet hat, kann aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit ab sofort nicht mehr wahrnehmen.

Neue Mitarbeiter/in wird gesucht.





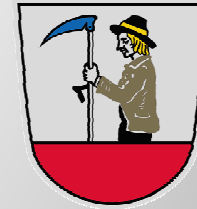
Bürgerstiftung Markt Weitnau neues Gremium



Benefizkonzert der HMG
Weitnau - Scheckübergabe



Ehrenamtskarte Landkreis Oberallgäu/Stadt Kempten



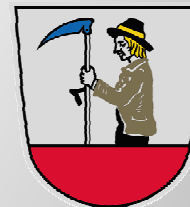
gilt künftig 2 Jahre,

Ab 2013 werden jedes zweite Jahr neue Ehrenamtskarten verliehen,
die dann jeweils 2 Jahre gültig sind.



Seniorenachmittag 2014

(nächste Veranstaltung 2016)



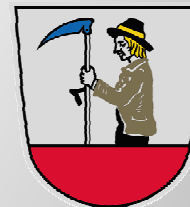
Gemeinderundfahrt

Besichtigungen:

- Kita Kleinweiler
- Wasserversorgung
Hauptwerk in Seltmans
- Kaffeetrinken im Seniorenheim



Verleihung der Dankurkunde des Freistaates Bayern für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung



Für eine 18-jährige Tätigkeit im Gemeinderat werden die Herren Ruf Werner und Rupp Hubert geehrt.

Benefizlauf am 15.08.2014



Allgäuer Zeitung, 23.10.2014
Namen und Neuigkeiten



Pokal für Weitnau und Buchenberg

Ein großer Erfolg war wieder der Benefizlauf des Vereins Körperbehinderte. 12235 Euro kamen dabei zusammen. Die meisten Teilnehmer stellten die Partnergemeinden Weitnau und Buchenberg mit rund 400. Die Firma Dachser belegte in dieser Wertung Platz zwei mit 90 Sportlern, gefolgt von Edelweiss mit 41. Unser Bild zeigt die Übergabe des Wanderpokals mit (von links) Bürgermeister **Josef Mayr**, Barmer GEK-Regionalgeschäftsführer **Andreas Nitsch**, Vorsitzendem **Josef Leicht**, Bürgermeister **Alexander Streicher** (Weitnau), Geschäftsführer **Reinhold Scharpf** und Bürgermeister **Toni Barth** aus Buchenberg.

Foto: Martina Diemand

30 Jahre

Gemeindeparterschaft Weitnau-Magné

Jubiläumsfeier im Februar 2015 in Weitnau



Wandertag in der Adelegg am 28.06.2015

Veranstalter Isny, Leutkirch, Buchenberg, Weitnau-Wengen



Adelegg und Kreuzthal

Eine Welt für sich. Ein Vorposten der Alpen, das dunkle Herz des Allgäus. Ein mächtiges Waldbergland zwischen Kempten, Leutkirch und Isny. Mittendrin das Grenzdorf Kreuzthal-Eisenbach. Eschach und Kürnach gliedern das zerklüftete Bergland aus Nagelfluh mit seinen zahllosen Tobeln und einsamen Flecken. Eine wilde Landschaft für Wanderer und Naturfreunde – Flora und Fauna suchen ihresgleichen. Die Adelegg wurde erst spät besiedelt, 1630 kamen die Holzfäller und mit ihnen die Glasmacher. Sie rodeten die Wälder oft radikal. Bis 1898 dauert die gläserne Zeit. Auf den Spuren der Glasmacher wird in diesem Buch die Geschichte wieder lebendig. Eine vergessene Landschaft wird neu entdeckt.

Die Adelegg ist eine bedrohte Landschaft. Die Bergbauern sind abgewandert, der Wald ist wieder vorge-rückt, alte Bauern und neue Aktivisten kämpfen um jede Lichtung, Landschaftspflege ist notwendig.

Heute lockt die Adelegg Wanderer, Naturfreunde und Sportler. Kreuzthal galt so lange als Ende der Welt. Dieses alte Image gewinnt aber heute neue Zugkraft.

Auf dem Glasmacherweg und auf vielen anderen Routen streifen die Autoren durch diese einmalige Landschaft.

ISBN 978-3-00-038184-3



Die Adelegg: Das dunkle Herz des Allgäus

Die Adelegg

Das dunkle Herz des Allgäus

Rudi Holzberger, Manfred Thierer

Wanderungen und Streifzüge

Vielen Dank für Ihr Interesse



Fragen aus der Bevölkerung?

